



Großbeeren, den 31.08.2021

Antrag

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großbeeren beschließt, die Gemeindeverwaltung Großbeeren zu beauftragen, die Errichtung einer Gedenk-Stele am Unglücksort (Genshagener Heide) vom 1. November 1982 zu prüfen.

Ziel soll es sein, mit dieser Stele an das Unglück zu erinnern und die Leistung der Rettungskräfte und Helfer zu würdigen.
Zur Finanzierung sollen hierbei - wenn möglich - neben der Stadt Ludwigsfelde auch die Deutsche Bahn und der Landkreis Teltow-Fläming mit einbezogen werden.

Begründung:

Am Abend des 1. Novembers 1982 kollidieren in der Nähe des Bahnhofs Genshagener Heide zwischen Großbeeren und Ludwigsfelde ein Regional- und ein Güterzug der Deutschen Reichsbahn.

Als erste am Unglücksort waren die Freiwilligen Feuerwehren aus Großbeeren und Ludwigsfelde. Es begann ein Einsatz bei Dunkelheit und dichtem Nebel, bei der mit einfachsten Einsatzmitteln, wie Schaufeln und Spitzhacken, die Nacht hindurch Verletzte gerettet und Tote aus den verkeilten Waggons geborgen wurden.

Mehr als 50 Reisende wurden in dieser Nacht schwer verletzt und acht Menschen verloren dabei ihr Leben.
Es gilt als das größte Zugunglück in der Geschichte des Landkreises Teltow-Fläming.

Damit diese Katastrophe als auch die herausragende Leistung der damaligen Rettungs- und Einsatzkräfte nicht in Vergessenheit gerät, muss der Landkreis Teltow-Fläming in Form einer Gedenk-Steles daran erinnern.

Mit freundlichen Grüßen



Lamiss Bresemann
Fraktionsvorsitzende

CDU-FDP-Fraktion Großbeeren

